

Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement
Kirchliche Hochschule Wuppertal / Bethel

Klaus Daniel
Am Kötterberg 20
59073 Hamm

Vorgelegt am 29.07.2011

Masterarbeit zur Erlangung des Master of Arts in Diaconic Management

Gemeinwesendiakonie
Diakonische Unternehmungen –
von der Komplexeinrichtung zu Mitgesellschaftern

Abstract

Insbesondere aufgrund der soziodemographischen Entwicklungen der Gesellschaft steht die soziale Arbeit im Allgemeinen und die Diakonische soziale Arbeit im Besonderen vor weitreichenden Veränderungen ihrer Rahmenbedingungen. Unter Zuhilfenahme des Neuen St. Galler Managementmodells werden in dem vorliegenden Text das System sozialer Arbeit in Deutschland mit seinen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die zu erwartenden Veränderungen herausgearbeitet. Aus differenzierter Betrachtung hinsichtlich Historie und aktueller Handlungsformen Diakonischer sozialer Arbeit werden unter Berücksichtigung fachlicher Diskussion Thesen und Entwürfe zukünftigen gemeinsamen Handelns von organisierter Diakonie und verfasster Kirche vorgeschlagen.

Zentrale These ist: Gemeinwesendiakonie soll und muss normativ begründet zum Leitmotiv einer aktiv handelnden und kooperativ orientierten Diakonischen sozialen Arbeit entwickelt werden. Handelnde der Diakonischen sozialen Arbeit konvertieren von auf bestimmende Rahmenbedingungen reagierende zu aktiven Mitgesellschaftern und – gestalten des Gemeinwesens.

Gutachter: Prof. Dr. Büscher, Bielefeld